

Experts in Clinical Cardiology



Martin Middeke: von Quantensprüngen, Hochdruck und Oper



Prof. Dr. med. Martin Middeke ist eine Instanz auf dem Fachgebiet der Hypertonie. Die Aktuelle Kardiologie begleitet er seit ihrer Gründung. Wir möchten seine beeindruckende Karriere gerne mit diesem Beitrag würdigen.

Von der Psyche bis zum Herzen: Es ist die Vielfalt, die den Hypertonieexperten Prof. Martin Middeke an seinem Fachgebiet reizt. Als Assistenzarzt hat er an der Poliklinik München die Hochdruckforschung für sich entdeckt. Zum Medizinjournalismus kam er etwa zur selben Zeit. Um sich etwas dazu zu verdienen, verfasste er Symposiumsberichte für die *Münchner Medizinische Wochenschrift*. Tatsächlich geschrieben wurden die Texte – wie in den 1970ern üblich – dann von anderen: Auf Kongressen warteten im Schreibbüro Sekretärinnen an ihren Schreibmaschinen, zu denen er nach einem Vortrag eilte und den Bericht diktete.

Dem Schreiben ist er bis heute treu geblieben. Als Autor und Herausgeber hat er, neben seiner klinischen Tätigkeit, zahlreiche

Lehrbücher und Patientenratgeber veröffentlicht. Der *Deutschen Medizinischen Wochenschrift* (DMW) ist er seit 1998 als Schriftleiter verbunden. In seiner alljährlichen Kolumne in der Weihnachtsausgabe vereint er, zur Freude vieler, seine beiden Leidenschaften: die Medizin und die Oper.

Aus den papiernen Manuskript-Paketen, die zu Beginn der Zusammenarbeit zwischen Thieme Verlag und Klinik hin und her geschickt wurden, sind inzwischen elektronische Daten geworden. Die technischen Neuerungen der letzten 20 Jahre bezeichnet er, als schreibender wie als behandelnder Arzt, als einen Quantensprung.

Digitale Technologien und Kommunikationsmittel als medizinisches Werkzeug zu nutzen, ist seine Überzeugung. In München hat er die erste Telemedizin-Vorlesung hierzulande gehalten, er ist Herausgeber des ersten deutschsprachigen Telemedizin-Lehrbuchs bei Thieme und weist als Sprecher der Kommission Telemedizin und E-Health der Deutschen Hochdruckliga und Mitglied der entsprechenden DGIM-Kommission eindrücklich auf die Chancen hin, die digitale Technologien in der Medizin eröffnen. Für den Hypertonieexperten ist eine exakte Messung die Basis jeder Diagnose und das Telemonitoring bei Risikopatienten unverzichtbar, um bestmöglich zu therapieren. Dabei behält er stets den Menschen im Fokus: Er behandelt keinen Blutdruckwert, sondern den Menschen mit erhöhtem Blutdruck.

Mitte der 1990er war er an der Einführung der 24-Stunden-Blutdrucklangzeitmessung in Deutschland beteiligt und hat mit seinen Kollegen zirkadiane Normwerte ermittelt, die man weltweit übernahm und die heute noch gelten. Sein Forscherinteresse für die Blutdruckregulation und

-rhythmik (Stichwort: Chronopathologie der Hypertonie; antihypertensive Chronotherapie) ist ungebrochen und er setzt seine Pionierarbeit im Bereich der Telemedizin bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen fort. Er ist Principal Investigator von EUSTAR und leitet aktuell ein Bayerisches Telemedizin Projekt. In Kooperation mit der Pränatal-Medizin München untersucht er, ob eine zusätzliche telemedizinische Betreuung bei (hypertensiven) Hochrisikopatientinnen den Schwangerschaftsverlauf verbessert und die Risiken für Präeklampsie oder andere Komplikationen senkt. Daneben ist die Pulswellenanalyse zurzeit sein dringlichstes Thema. Er kämpft für ein „Zurück zur vollständigen Kurve“ und die Anerkennung des zentralen aortalen Blutdrucks als Ziel- und Definitionsparameter.

Auf dass ihm sein Vorhaben gelingen möge und auf viele vergnügte Stunden in der Praxis, am Schreibtisch und in der Oper.

Autor

PD Dr. Stefan Perings, Düsseldorf

ZUR PERSON

1970–1975 Medizinstudium an der LMU München. 1975–1993 Assistenzarzt und Oberarzt an der Medizinischen Poliklinik der LMU München. 1987 Habilitation für das Fach Innere Medizin. 1993 Ernennung zum apl. Prof. 1993–1999 Chefarzt am Rehaklinikum Spreewald/Burg. 1999–2002 Chefarzt der Rehaklinik Wiessee. Seit 2003 Leitung des privaten Blutdruckinstituts München. Seit 2007 Leitung des Hypertoniezentrums München im Herzzentrum Alter Hof.